

Mitteilungen der

St. Nikolaus, Bensberg

Tel.: 52424 Fax: 1543

st.nikolaus-bensberg@t-online.de

Nr. 08/2018

18.02.2018



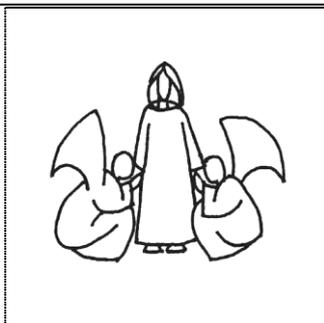
Pfarrgemeinden

St. Joseph, Moitzfeld

Tel.: 81628 Fax: 85519

st.joseph-moitzfeld@t-online.de

www.nikolaus-und-joseph.de



Evangelium: Markus 1,12-15

» *Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes.* «

REDEN WIR ÜBER UNSEREN GLAUBEN

Herr Kaplan Farcas lädt alle herzlich ein

- Mittwoch, 21.02.2018, 19.30 h im Treffpunkt:

„Frömmigkeit oder Intellektualismus?“ - Der Glaube ist nicht nur ein intellektueller Prozess, sondern auch das unbegrenzte Vertrauen in Gott. Das Gebet spielt eine wichtige Rolle für jeden Gläubigen. Wie sieht jeder von uns das? - Der nächste und letzte Termin dieser Reihe findet am Mittwoch, 07.03.2018 im Treffpunkt statt.

FRIEDENSGETET IN ST. NIKOLAUS

Herzliche Einladung zum Friedensgebet in St. Nikolaus am Freitag, 23.02.2018 im Anschluss an die Abendmesse. An diesem Freitag gibt es keine Kreuzwegandacht.

LIEBESBRIEF GOTTES

„Lass uns mal wieder miteinander reden...“

Aus einer Reihe von Psalmensversen und Zitaten aus den Evangelien liest er sich wie eine Liebeserklärung Gottes an die Menschen in Bensberg und Moitzfeld. Mit der Verteilung dieser Post Gottes am Donnerstag auf dem Bensberger Markt verknüpft Pfarrer Andreas Süß auch die Einladung an die Marktbesucher, mit Gott (wieder) in ein Gespräch zu finden und sich auf den unmittelbaren Kontakt mit ihm in der Vorbereitungszeit auf Ostern einzulassen. Die Firmlinge verbringen unter dem Motto „Auf der Suche nach den Spuren Gottes“ den Sonntag, in dessen Verlauf ihnen auch der Inhalt dieses Briefes als Vorlage für den Austausch untereinander dient. Sie verteilen die Briefe an die Gottesdienstbesucher am kommenden Wochenende.

WELTGETETSTAG DER FRAUEN

IN ST. JOSEPH AM FREITAG, 02.03.2018

Aus Südamerika kommt in diesem Jahr der Weltgebets-tag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner/-innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebets-tag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Bibelstelle: Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst um 17 h in St. Joseph, anschließend Beisammensein mit Informationen, Gesprächen und landestypischem Imbiss im Pfarrsaal. [Für das Vorbereitungsteam S. Falter u. A. Heßler]

ÖKUMENE IN DER FASTENZEIT

Samstag, 03.03.2018:

Besuch der ökumen. Gemeinschaft „Chemin neuf“ in Bonn. Es handelt sich um eine ökumen. Gemeinschaft aus Frauen und Männern im Dienste der kath. Hochschulgemeinde Bonn. Wir wollen in Fahrgemeinschaften nach Bonn fahren: Treffen um 9.30 h auf dem Parkplatz des Amtsgerichtes, gegenüber von St. Nikolaus. Wegen der Verteilung auf die Autos und für eine Tischreservierung zum anschließenden gemeinsamen Essen bitte im Pastoralbüro, Tel. 02204-52424 anmelden.

Sonntag, 18.03.2018:

Familiengottesdienst mit dem Marionetten-Theater „Zappelbude“ um 10 h in der ev. Kirche Bensberg

Mittwoch, 21.03.2018:

Taizé-Andacht um 19 h in der ev. Kirche Bensberg.

- Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten. -

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

Das Erzbistum Köln verpflichtet alle, die Kinder und Jugendliche in den Gemeinden begleiten, zu einer Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt. Wir laden alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu zwei Alternativterminen ein: Donnerstag, 22.02.2018 um 19 h im Treffpunkt oder Montag, 05.03.2018 um 19 h im Treffpunkt. Bitte melden Sie sich möglichst bald im Pastoralbüro, Tel. 52424, an. Falls Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Für Ihre Bereitschaft, Beschützer für unsere Kinder und Jugendlichen zu sein und sich schulen zu lassen, sage ich herzlichen Dank!

Andreas Süß, Pfr.

Samstag, 17. Februar

- 16.00 h Dankmesse in St. Nik. anlässl. d. Goldhochzeit d. Eheleute Helga u. Franz-Josef Lenzhölzer
17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
I. J. Maria Althoff; J. Anna Höller, Gerda u. Konrad Cremer; J. Angela u. Robert Felser; J. Karl Heider u. Fam.; Fam. Helmut Husmann u. Rosa Müller; Leb. u. Verst. d. Fam. Klein u. Kühn; StM verst. Ehel. Franz u. Hedwig Gieraths, Sohn Franz u. Ehel. Adolf u. Gertrud Strobel

1. FASTENSONNTAG

Sonntag, 18. Februar [Ev: Mk 1, 12-15]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
SWA Willi Hebborn
11.15 h Wortgottesdienst in der Reha - Klinik
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
18.30 h Abendmesse in St. Nik. mit Übergabe der Bibeln von den Bibelpaten an die Firmanden
Helmut Heinrichs

Montag, 19. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien G. H. Abdin in St. Nikolaus,
anschl. Beerdigung auf dem Friedhof Bensberg
18.00 h hl. Messe in der Krankenhauskapelle

Dienstag, 20. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien T. Himperich in St. Nikolaus,
anschl. Beerdigung auf dem Friedhof Bensberg

Mittwoch, 21. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
08.00 h Schulgottesdienst in St. Nikolaus d. 3. Klassen
09.15 h hl. Messe in St. Joseph
StM Ehel. Elisabeth u. Gottfried Volbach

KATHEDRA PETRI - FEST -

Donnerstag, 22. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h hl. Messe in St. Nikolaus
16.00 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus

Freitag, 23. Februar

- 08.15 h Schulgottesdienst in St. Joseph d. 4. Klassen
09.15 h hl. Messe in St. Joseph
16.30 h Wortgottesdienst in Seniorenheim „Carpe Diem“
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus,
Jakob Becker
anschl. Friedensgebet in St. Nikolaus

HL. MATTHIAS, APOSTEL - FEST -

Samstag, 24. Februar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
SWA Leonhard Koch; J. Elfriede Berster

2. FASTENSONNTAG

Sonntag, 25. Februar [Ev: Mk 9, 2-10]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
SWA Hildegard Pitschmann; J. Fam. Johann Lucke u. Sohn Josef
11.30 h Familienmesse in St. Nikolaus
mit Taufe von Kommunionkindern
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus
Intention

TERMINE

- Sa** **Beichte** Kommunionkinder um 11 h in St. Nikolaus
Mo **Beichte** Kommunionkinder ab 15.30 h in St. Joseph
Beichte Kommunionkinder um 16 h in St. Nikolaus
Di **Handarbeitskreis** *kfd* - St. Nikolaus um 9 h
im Dechant - Berger - Haus
Gymnastik von 9 h - 11 h im Pfarrsaal
Beichte Kommunionkinder ab 16 h in St. Nikolaus
Männergesprächskreis um 19.30 h in der KÖB
Bensberg, Thema: „*Grundfragen des Glaubens*“
Mi **Treffen** *kfd*-Mitarbeiterinnen St. Joseph um 15 h
im Pfarrsaal
Sitzung Ortsausschuss Bensberg um 19.30 h im
Dechant - Berger - Haus
Kirchenchorprobe um 19.30 h im Pfarrsaal
Männergebetskreis um 20.30 h in der Kapelle
des Vinzenz - Pallotti - Hospitals
Do **Senioren-Tanzkreis** um 14.30 h im Pfarrsaal
Beichte Kommunionkinder um 16 h in St. Joseph
Frauengesprächskreis um 19.30 h im DBH: „*Was
ist der Mensch - von Natur aus gut oder böse?*“,
Referentin: Frau Dr. Christina Rose, Gebühr 3,00 €
Sitzung Ortsausschuss Moitzfeld um 19.30 h im
Pfarrsaal
Taizé - Gebet um 20 h in der Kapelle VPH

WIR GRATULIEREN ZUR GOLDHOCHZEIT

den Eheleuten Helga u. Franz-Josef Lenzhölzer

WIR BETEN FÜR DIE VERSTORBENEN:

Gisela Hildegard Abdin	78 J.
Horst Gatterdam	64 J.
Toni Himperich	91 J.

VERSUCHUNG IM PARADIES

Jesus lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm – in der Versuchungsgeschichte des Evangelisten Markus beschreibt dieser den Ort der Versuchung, die Wüste, wie das Paradies. In dieses Paradies bricht der Satan ein, um Jesus zu versuchen.

Über den Inhalt der Versuchung schreibt Markus nichts, auch nicht darüber, wie Jesus den Versuchungen widerstanden hat. Dass er widerstanden hat, belegt der Fortgang der Geschichte: Jesus verkündet: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Diese Verkündigung gilt auch uns heute. Wir könnten wie im Paradies leben – wenn da nicht das Böse in der Welt wäre.